

LAND  KÄRNTEN  
Kultur



HANS SCHMID  
PRIVATSTIFTUNG



**Offner**  
mode, geschenke & mehr

**BRANDY**

**Kartenvorverkauf:**

San Damiano Buch-Musik-Kunst: 04352/36197  
Christine Lavant Gesellschaft: 0676/6304548  
Regionalmanagement Lavanttal: 04352/2878

**Saaleinlass: 9:45 Uhr**  
**Eintritt: € 25,-, CLG-Mitglieder: € 20,-**

**In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg.**

Impressum: Veranstalter: Christine Lavant Gesellschaft, A-9431 St. Stefan, Michaudsdorf 22  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Bachhiesl

Fotos: CLG, Foto Gutschl (Schmerlaib), LexKarely (ensemble minui)



**CHRISTINE LAVANT**  
GESELLSCHAFT

Mag. Franz Bachhiesl, Präsident · Michaudsdorf 22 · 9431 St. Stefan · f.bachhiesl@gmx.at · www.christine-lavant.at  
Bankverbindung: IBAN AT77 3948 1000 8250 bei der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal

# „Wenn ich Noten schreiben könnte, (...) wüsste ich den Schlüssel zu meinem Inneren“

Christine Lavant

**Sonntagsmatinee**  
**am 13. Oktober, 2019**  
**im Rathausfestsaal in Wolfsberg,**  
**Beginn um 10.30 Uhr**

Mitwirkende:  
Martina Schmerlaib (Lyrik),  
Andrea Schramek (Prosa),  
Musikalische Umrahmung:  
Iva Schell (Sopran),  
Orchester ensemble minui,  
Inola Weinberger (Harfe)

Coverfoto: Ernst Peter Prokop





### MARTINA SCHMERLAIB

-geboren in Wolfsberg. Studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt und schloss das Studium im Jahr 2010 ab. Seit 2010 ist sie als Redakteurin bei der Kleinen Zeitung angestellt. Ihre Begeisterung für Lyrik konnte sie in diversen Lesungen bereits zum Ausdruck bringen. Zu ihren großen Leidenschaften zählt weiters die Fotografie. Im Juni 2018 schloss sie die einjährige Ausbildung an der Akademie für angewandte Fotografie in Graz ab.



### INOLA WEINBERGER

Derzeit in der 5. Klasse des Stiftsgymnasiums in St. Paul. Seit dem 5. Lebensjahr Harfenunterricht bei Milena Paulic und Gesangsunterricht für klassischen Gesang bei Monika Münzer in der Musikschule Wolfsberg. Mehrmalige erfolgreiche Teilnahme an Musikwettbewerben wie z.B. Prima la musica oder dem Kärntner Volksmusikwettbewerb.



### ANDREA SCHRAMEK

-geboren in Wien. Studium Geschichte/Kunstgeschichte und Französisch/Italienisch an der Uni Wien. Mitbegründung der Wiener Kleinkunsthöhne „Theater am Alsergrund“. Während der Zeit als Regieassistentin am Wiener Volkstheater, Schauspielausbildung und Besuch der Filmschule Wien. Seit 2000 vor allem in Graz als Schauspielerin und Autorin tätig. Seit 2004 tritt sie, neben der Mitwirkung in Film-, Fernseh- und Bühnenproduktionen, auch mit eigenen Kabarettprogrammen und Lesungen auf.



### IVA SCHELL

-geboren in Ulm. Studierte Gesang an der Hochschule für Musik in Dresden und Augsburg. Mit 22 Jahren wurde sie für sechs Spielzeiten Ensemblemitglied am Theater Ulm und wechselte dann ins Ensemble der Oper Leipzig/ Musikalische Komödie, dem sie bis 2017 als ständiger Gast angehörte. Sie war in den Jahren 2007 und 2011 Solistin der Seefestspiele Mörbisch und oft Gast beim Leharfestival Bad Ischl, sowie beim Richard-Wagner-Festival Wels und den Schlossfestspielen Langenlois. Sie sang u.a. am Staatstheater am Gärtnerplatz München, am Hessischen Staatstheater Wiesbaden, am Theater St. Gallen und am Stadttheater Baden. Zahlreiche Konzerttourneen führten sie ins europäische Ausland sowie nach Japan, in die USA und nach Kanada. Im Jahr 2016 war sie eine der drei Sopransolistinnen auf der Europa-Tour des Stargeigers Andre Rieu. Seit 2014 verbringt sie regelmäßig den Jahreswechsel auf Konzert-Tournee in den USA und Kanada. Im Jahr 2019 war sie wiederum als "Ottilie" am Staatstheater am Gärtnerplatz in München zu hören und ist als "Wirtin" im Musical "Servus Peter" auf Tournee in Österreich und Deutschland. Liederabende und Auftritte in Oratorien und Messen runden ihre sängerische Tätigkeit ab.



### ENSEMBLE MINUI

Das innovative Vorhaben der Musiker des ensemble minui besteht in ihrem einzigartigen Projekt, ihre Leidenschaft für Oper mit ihrer Begeisterung für Kammermusik zu vereinen. Der lateinischen Bedeutung ihres Ensemblesnamens minui folgend, spielen die fünf Streicher und vier Bläser Werke in verkleinerter und reduzierter Fassung aus dem Symphonie- und Opernrepertoire. Diese verdichtenden Minimierungsprozesse stellen sowohl für die Musiker, die auf eine rege Konzerttätigkeit in den führenden Orchestern Österreichs verweisen können und sich im Kärntner Sinfonieorchester kennengelernt haben, als auch für die Zuhörer ein spannendes und einmaliges Hörerlebnis dar.



„Wenn ich Noten schreiben könnte, (...) wüsste ich den Schlüssel zu meinem Inneren“  
Christine Lavant